

# Partnership

Gemeinsam für eine bessere Zukunft



Südsudan: Resilienz gegen Hunger

Interview: Shihab Mohamed Ali, IR Sudan

Bericht aus Malawi: Kurban 2024



Deutschland



Islamic Relief Deutschland ist eine internationale Hilfsorganisation, die sich dazu verpflichtet hat, Armut und Leid der Ärmsten dieser Welt zu lindern – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Kultur. Unser Ziel ist die Bereitstellung von Nothilfe bei Naturkatastrophen und Konflikten sowie die Förderung einer dauerhaften Entwicklung auf kommunaler Ebene.



• **Projektländer**  
• **Partnerländer**

|                         |                          |                      |             |
|-------------------------|--------------------------|----------------------|-------------|
| <b>Projektländer</b>    | Kosovo                   | Russische Föderation | Irland      |
| Afghanistan             | Libanon                  | Somalia              | Italien     |
| Albanien                | Malawi                   | Sri Lanka            | Kanada      |
| Äthiopien               | Mali                     | Sudan                | Malaysia    |
| Bangladesch             | Marokko                  | Südsudan             | Mauritius   |
| Bosnien und Herzegowina | Myanmar                  | Syrien               | Niederlande |
| Indonesien              | Nepal                    | Türkei               | Norwegen    |
| Irak                    | Niger                    | <b>Partnerländer</b> | Schweden    |
| Jemen                   | Pakistan                 | Australien           | Schweiz     |
| Jordanien               | Palästinensische Gebiete | Großbritannien       | Spanien     |
| Kenia                   | Philippinen              | USA                  | Südafrika   |

### Kontakt

ISLAMIC RELIEF DEUTSCHLAND E. V.

**BERLIN**  
GITSCHINER STR. 17 · 10969 BERLIN  
030 611 26 00

**ESSEN**  
ALTENDORFER STR. 312 · 45143 ESSEN  
0201 614 46 55

**KÖLN**  
NEUSSER STR. 723-725 · 50737 KÖLN  
0221 200 499-10

**MÜNCHEN**  
0176 300 499 24

### Inhalt

- 4 Südsudan: Resilienz gegen Hunger
- 6 Bericht aus Malawi: Kurban 2024
- 8 Interview: Shihab Mohamed Ali, leitender Programmmanager von Islamic Relief Sudan
- 10 Von der Opfergabe zur Armutsbekämpfung: Die Bedeutung der Kurban-Kampagne
- 12 Kinderseiten: Die Schäfchen sind los
- 14 Meldungen

### Impressum

**HERAUSGEBER** ISLAMIC RELIEF HUMANITÄRE ORGANISATION IN DEUTSCHLAND E.V.  
MAX-PLANCK-STRASSE 42 · 50858 KÖLN  
GEMEINNÜTZIGER UND MILDTÄTIGER VEREIN  
VEREINSREGISTER · AMTSGERICHT KÖLN · VR 12464  
**HAUPTVERANTWORTLICH** NURI KÖSELİ · ÖZLEM UÇUCU  
**REDAKTION** AZIZ MIROUAD · NUR FATIMA FIRAT-PASIC · ALINE FINK  
**DESIGNKONZEPT** WWW.BEAU-BUREAU.DE  
**LAYOUT** WWW.LEMON-TIME.COM  
**DRUCK** Deutsche Post E-POST Solutions GmbH  
**AUFLAGE** 23.260 DEUTSCH, 1.885 TÜRKISCH  
**FOTOCREDITS** ISLAMIC RELIEF DEUTSCHLAND E. V.  
**SPENDENKONTO** SPARKASSE KÖLNBONN  
**IBAN** DE94 3705 0198 0012 2020 99 · **BIC** COLSDE33XXX  
WWW.ISLAMICRELIEF.DE

### FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, X UND INSTAGRAM



Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

## Editorial



### As-Salamu alaikum!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Muslime und Musliminnen überall auf der Welt sehen voller Freude dem höchsten islamischen Fest, dem Eid-ul-Adha entgegen. Sie freuen sich darauf, mit Familie und Freunden an einem liebevoll gedeckten Tisch zusammenzukommen. Es ist schwer vorstellbar, doch für viele unserer Mitmenschen weltweit ist das Kurbanfest die einzige Möglichkeit im Jahr Fleisch zu essen. Es spielt also auch eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Hunger (Seite 10-11).

Wie eine Kurbanfleischverteilung von Islamic Relief abläuft, lesen Sie auf den Seiten 6-7. Unsere Redakteurin Aline nimmt uns mit auf eine Reise nach Malawi und gewährt einen Einblick in die Abläufe vor Ort sowie ihre persönlichen Eindrücke vom Land.

In dieser Ausgabe möchten wir außerdem das Augenmerk besonders auf den Sudan richten. Hier herrscht aktuell die weltweit größte Hungerkrise. Neben kurzfristigen Nothilfemaßnahmen müssen dringend langfristige Maßnahmen getroffen werden, die die Resilienz der Bevölkerung stärken (Seite 4-5). Weitere Informationen zur aktuellen Lage im Land sowie zum Kurbanprojekt im Sudan, erfahren Sie auf den Seiten 8-9 von Shihab Mohamed Ali, dem leitenden Programmmanager von Islamic Relief Sudan.

Ihnen ein schönes Kurbanfest mit Ihren Liebsten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre!

### Islamic Relief Deutschland





Ein unter 5-jähriges Kind wird auf Unterernährung untersucht

# Südsudan: Resilienz gegen Hunger

Im Jahr 2023 litten weltweit rund 733 Millionen Menschen an Hunger – etwa jeder elfte Mensch (UN). 2,8 Milliarden Menschen konnten sich keine gesunde Ernährung leisten (Welthungerindex 2024). In vielen Ländern und Regionen herrschten – und herrschen – zudem akute Ernährungskrisen bis hin zu Hungersnöten. Die Gründe sind multiple Krisen, deren Auswirkungen sich zumeist überschneiden. Klimawandel und Umweltzerstörung gefährden in vielen Regionen die wirtschaftliche und landwirtschaftliche Entwicklung. Bewaffnete Konflikte, wie der Bürgerkrieg im Sudan, zwingen Menschen zur Flucht und beeinträchtigen die Nahrungsmittelversorgung und das Ernährungssystem stark.

Hunger hat schwerwiegende Auswirkungen auf die körperliche und geistige Entwicklung, insbesondere bei Kindern. Zudem verschärft er soziale Ungleichheiten. Mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung haben sich viele Staaten dazu verpflichtet, den Hunger bis 2030 zu beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung zu gewährleisten sowie eine nachhaltige Landwirtschaft zu fördern. Dennoch steigt die Zahl der Menschen, die an Hunger leiden, weiter an. Derzeit ist jeder fünfte Mensch in Afrika von Hunger oder Unterernährung betroffen. Der Krieg im Sudan hat die größte Hungerkrise der Welt ausgelöst.

Auch im Südsudan ist die Lage besonders gravierend. Das Land befindet sich inmitten einer ernsten Ernährungskrise, die durch Konflikte, Klimawandel und wirtschaftliche Instabilität verschärft wird. Kinder sind besonders betroffen (Unicef). Der Südsudan leidet seit langem unter internen Konflikten und politischer Instabilität. Aufgrund des Konfliktes im Sudan, flüchteten von April 2023 bis Anfang Dezember 2024 über 904.000 Menschen in den Südsudan. Dies verstärkt die akute Ernährungsunsicherheit (OCHA). Zusätzlich haben klimawandelbedingte Überschwemmungen in vielen Gebieten letztes Jahr große Teile der Ernte zerstört und den Marktzugang eingeschränkt, was zu Preissteigerungen und Nahrungsmittelknappheit führte. Viele Haushalte sind gezwungen, ihre Nahrungsaufnahme drastisch zu reduzieren und greifen auf negative Bewältigungsstrategien zurück.

Eine langfristige Lösung zur Bekämpfung von Hunger, liegt in der Stärkung der Resilienz – also der Fähigkeit von Gemeinschaften, Bewältigungsstrategien zu entwickeln, um klimabedingte und wirtschaftliche Krisen sowie Konflikte zu überstehen und sich nachhaltig davon zu erholen. Investitionen in die kleinbäuerliche Landwirtschaft spielen dabei eine zentrale Rolle. Insbesondere Investitionen in nachhaltige Landwirtschaft bringen enorme Vorteile. Jeder investierte US-Dollar generiert bis zu 30 US-Dollar an wirtschaftlichen Rückflüssen (UN-Biodiversitätskonferenz; COP 16).

Islamic Relief unterstützte im Südsudan ein zwölfmonatiges Projekt in der Region Kapoeta Ost, um dort durch gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungsversorgung, die Resilienz von Hirtengemeinschaften zu steigern. Insgesamt wurden 3.640 Menschen unterstützt, darunter unterernährte Kinder sowie schwangere und stillende Frauen. Behandlungsmaßnahmen umfassten die Versorgung von Kindern mit schwerer und mäßiger akuter Mangelernährung. Zusätzlich wurden zehn Küchengärten und vier weitere Ernährungszentren eingerichtet, um nachhaltige Nahrungsquellen zu schaffen. Zehn Mutter-Kind-Selbsthilfegruppen wurden gebildet und in Themen wie Stillen und Kinderernährung geschult, unterstützt durch Kochdemonstrationen und Aufklärungskampagnen. Weitere Schwerpunkte waren neben der Förderung gesunder Ernährungspraktiken die Integration von Maßnahmen gegen geschlechtsspezifische Gewalt sowie für die gewaltfreie Konfliktlösung in die Gemeindefarbeit.

Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, akute Notlagen zu lindern und gleichzeitig langfristige Lösungen für eine widerstandsfähige und selbstbestimmte Gemeinschaft im Südsudan zu schaffen.

AUTORINNEN SAMRITI KUMAR UND ANTJE LEVIAN



Die Mutter Nawii Lokuru in ihrem Küchengarten in Kapoeta



Beim Ernten von Gemüse aus dem Küchengarten in Kapoeta





Impressionen von der Rinderinspektion – Grasende Rinder auf unumzäunter Ebene

# Bericht aus Malawi: Kurban 2024

In Malawi schächtete Islamic Relief im vergangenen Jahr 1.078 Rinder und unterstützte damit 16.700 Menschen zu Kurban mit Fleisch. Hauptbegünstigte waren Waisenfamilien und Menschen, die besonders auf Unterstützung angewiesen sind; beispielsweise diejenigen, die von einem der wiederkehrenden Zyklone betroffen waren. Gemeinsam mit meiner Kollegin Simona Daugnoraitė hatte ich die wertvolle Gelegenheit, das Projekt vor Ort zu begleiten.

## Ankunft

Wir steigen aus dem Flieger. Die ersten Eindrücke: Weite, Helligkeit, Frische. Die Luft ist irgendwie anders als gewohnt. Unsere Maschine ist die einzige an dem winzigen Flughafen. Die Schalter sind aus Holz gebaut und vieles läuft manuell. Es ist mir angenehm; alles wirkt sehr menschlich und nahbar. Es herrscht nicht die übliche Kälte solcher Orte. Am Eingang des Flughafens wartet bereits unser Fahrer und wir machen uns auf den Weg zum Hotel. Das erste was auffällt: die üppige Vegetation. Menschen, die überall am Straßenrand entlanggehen, satte Farben. Ich betrachte all dies aus dem Fenster und sauge die Lebendigkeit auf, die die ganze Umgebung ausstrahlt. Ich bin seltsam berührt; empfinde

Dankbarkeit und ein weiteres Gefühl, das ich zunächst nicht ganz greifen kann. Ein wenig überrascht stelle ich fest, dass es das Gefühl eines *nach Hause Kommens* ist. Obwohl alles ganz anders ist, scheint es mir nicht fremd zu sein. Vielmehr strahlt es eine Natürlichkeit aus, die wohltuend und beruhigend auf mich wirkt.

## Erste Begegnungen

Der folgende Tag beginnt im Länderbüro von Islamic Relief Malawi. Als erstes fällt wieder die Bepflanzung des Innenhofs mit ihrem fast übernatürlichen, von der Sonne durchleuchteten Grün ins Auge. Die Vorstellungsrunde mit den Mitarbeitern verläuft herzlich. Dann geht es auch schon direkt mit dem Jeep nach Lunzu, ein Dorf, in dem in den nächsten Tagen auch Verteilungen stattfinden. Die Dorfbewohner sind versammelt und einige von ihnen teilen mit uns ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen und berichten, was das Kurbanprojekt für sie bedeutet. Für die meisten ist es die einzige Gelegenheit im Jahr, Fleisch zu essen.

In den folgenden Tagen besuchen wir einige der ausgewählten Farmen. Wir treffen dort auf prächtige Tiere, in den verschiedensten Farben und Zeichnungen. Sie alle werden

sorgfältig auf ihre Eignung als Opfertiere geprüft: Alter, Unversehrtheit und Gewicht spielen hierbei eine entscheidende Rolle. An anderer Stelle treffen wir die Rinder direkt in ihrer natürlichen Umgebung beim Gras an. Auf weiter Ebene, ohne Zäune. Die Ruhe und würdevolle Kraft der Tiere ist deutlich spürbar.

## Die Verteilungen

Nachdem wir am Morgen das Eid-Gebet verrichtet haben, starten wir direkt zum ersten Verteilungsort – das Dorf, in dem wir bereits zu Besuch waren. Der Registrierungsprozess dauert bis in den frühen Nachmittag hinein. Alle Begünstigten müssen sich ausweisen und erhalten im Anschluss Gutscheine, mit denen sie später ihre Fleischration erhalten. Eine Besonderheit bei dieser Verteilung ist, dass die Rinder vorab lediglich geschächtet wurden. Die Gemeinde erhält die kompletten, ungehäuteten Tiere, die dann in Kleingruppen selbständig zerteilt und verarbeitet werden. Manche Gemeinden erhalten sogar lebende Rinder, die vom Imam des Dorfes geschächtet werden. Diese Praktiken verstärken einmal mehr den Charakter von Eid-ul-Adha als Fest der Gemeinschaft. Es wird bereits dunkel, als die letzten Rinder an die Empfänger gehen.

Am zweiten und dritten Eid-Tag besuchen wir weitere Verteilungsstellen und auch den Schlachthof, in dem die meisten Tiere in diesem Jahr geschächtet wurden. Wir sind immer wieder beeindruckt von den strukturierten und effizienten Abläufen in allen Bereichen – von der Vorbereitung, über die logistische Planung, die Durchführung der Verteilungen bis hin zur Nachbereitung des Projekts – und dem hingebungsvollen Einsatz des gesamten Teams von Islamic Relief Malawi. Auch Landesdirektor Ibro Abdoulaye ist zufrieden. Das Hauptziel wurde erreicht: Alle Verteilungen erfolgten vor Ablauf des dritten Eid-Tages.

## Was bleibt

Die Reise machte mir einmal mehr bewusst, wozu wir tagtäglich unsere Arbeit leisten und wie viel Gutes man mit vereinten Kräften bewerkstelligen kann. Den Menschen und Gemeinden zu begegnen und die Mitarbeitenden vor Ort bei ihrer Arbeit zu begleiten, war eine äußerst wertvolle Erfahrung, – auf beruflicher wie auch auf persönlicher Ebene. Sie hinterließ tiefe Eindrücke, die noch heute in mir nachklingen. Das Land, das Licht, die Menschen. Deren Kraft, Stärke und Wärme. Die Berge, die Bäume, die Erde. Die Farben, die Weite, die Luft ...

AUTORIN ALINE FINK

Neugierig auf mehr? Auf unserer Website finden Sie auch einen eindrucksvollen Reisebericht zu Kurban in Äthiopien. Einfach Code scannen und weiter in eine andere Welt eintauchen...



Registrierungsprozess für die Kurbanverteilung im Dorf Lunzu



Aline Fink im Innenhof des Länderbüros





Der anhaltende Krieg im Sudan stürzt das Land immer tiefer in eine der schlimmsten humanitären Krisen. Er forderte bereits Zehntausende Opfer und trieb mehr als 12 Millionen Menschen in die Flucht. Das Gesundheitssystem ist wie gelähmt, Krankenhäuser zerstört und die Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen. Es droht die größte Hungersnot aller Zeiten. Islamic Relief leistet vor Ort Hilfe, indem sie Versorgung im Bereich Medizin, Ernährung und Unterkunft bereitstellt und Lebensmittel verteilt. Wir unterhielten uns mit Shihab Mohamed Ali, dem leitenden Programmmanager bei Islamic Relief Sudan, über die prekäre Situation der Menschen und ihre Erwartungen an das Kurbanfest in dieser Notlage.

## „Im Sudan leiden Menschen an Hunger. Zum Kurbanfest möchte ich unsere Unterstützer dazu aufrufen, Spenden für den Sudan zu leisten“

### Lieber Shihab, wie ist die aktuelle humanitäre Situation im Sudan?

Die humanitäre Lage ist eine totale Katastrophe. Die Menschen leiden sowohl körperlich als auch seelisch. Der Schock hält an, und wir wissen nicht, wann wir zur Normalität zurückkehren werden. Diejenigen, die bisher das Glück hatten, am Leben zu sein, leben jetzt als Vertriebene in 4 x 4 Meter großen Zelten in überfüllten Sammelagern. Zahlreiche vertriebene Bewohner sind in den Bundesstaat Sennar zurückgekehrt und allmählich kehren viele in den Bundesstaat Gezira zurück. Sie benötigen Hilfe, um ihr Leben wiederaufzubauen.

### Welche Auswirkungen hat der anhaltende Krieg auf die Umsetzung des Kurban-Projektes?

Islamic Relief arbeitet seit 1991 im Sudan und wir verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Umsetzung von Hilfsprojekten wie Kurban. Wir haben gute Akzeptanz, Präsenz und Beziehungen zu Gemeinschaften aufgebaut, wodurch die Sicherheit bei der Durchführung von Hilfsprojekten gewährleistet ist. In diesem Jahr werden wir die Kurbanfleischverteilungen neben dem Bundesstaat Rotes Meer auch in den Bundesstaaten Gedaref, Blauer Nil und Nord-Kordofan durchführen, da dort die Sicherheitslage relativ stabil ist.



**Shihab Mohamed Ali, leitender Programmmanager von Islamic Relief Sudan**

Infolge der lokalen Konflikte sind Hunderttausende von Menschen geflohen und haben in diesen Regionen Zuflucht gesucht. Sie sind jetzt akut auf Nahrung und unsere Unterstützung angewiesen.



Zum Kurbanfest verteilt Islamic Relief Kurbanfleisch an bedürftige Menschen, darunter Vertriebene, Waisenkinder und von Frauen geführte Haushalte

### Wie wird ein islamkonformer Umgang mit den Tieren sichergestellt?

Wir arbeiten in ländlichen Gebieten mit den ansässigen Gemeinden und Schlachthöfen zusammen. Weil die Mehrheit der Bevölkerung im Sudan muslimisch ist, richten sie sich bei der Schächtung nach den islamischen Vorschriften. In jedem Ort ist eine Aufsicht vom Gesundheitsamt anwesend. Sie übernehmen die Kontrolle der Opfertiere vor und nach der Schächtung. Vor der Schächtung gewährleisten sie, dass die Tiere den Spezifikationen für Kurbanfleisch entsprechen. Nach der Schächtung erfolgt eine Untersuchung des Fleisches, um sicherzustellen, dass es für den Verzehr geeignet ist. Schließlich stellen sie Islamic Relief eine Bescheinigung aus, dass die Schächtung nach den islamischen Vorschriften vollzogen wurde. In den ersten drei Festtagen werden die Opfertiere geschächtet, zerlegt und an die Begünstigten verteilt. Jede Familie erhält 5 Kilogramm Fleisch.

### Wie wichtig sind die Kurban-Hilfen für die Menschen im Sudan?

Die Kurban-Hilfen bieten Familien eine seltene Quelle der Hoffnung, Nahrung und Trost. Viele warten auf das Kurbanfest, damit sie wieder Fleisch genießen können. In

ländlichen Regionen gibt es Menschen, die sogar Fleisch trocknen, um es über einen längeren Zeitraum nutzen zu können. Fleisch ist eine notwendige Nahrungsquelle und das Kurbanfest ist die einzige Möglichkeit für Familien, Fleisch in ihrer Ernährung zu haben, daher sind die Kurban-Hilfen sehr wichtig.

### Welche Botschaft hast du an unsere Spenderinnen und Spender für das Kurbanfest?

Das Kurbanfest ist ein alljährliches Fest, um Bedürftigen zu helfen. Im Sudan sind die Menschen in großer Not, sie leiden unter diesem Konflikt und an Hunger. Es ist eine Zeit, in der wir unsere Geschwister unterstützen und sie von dieser Last befreien müssen. Deshalb erwarten wir von unseren großzügigen Spendern, dass sie dem Sudan mehr Aufmerksamkeit schenken. Die Menschen warten auf Ihre Unterstützung. Mit Ihren großzügigen Spenden können wir mehr Menschen helfen.

### Lieber Shihab, vielen Dank für das Interview!

INTERVIEW ÖZLEM UÇUCU





Kurban 2024 in Mali: Die Freude, zu Eid Fleisch zubereiten zu können, ist groß

# Von der Opfergabe zur Armutsbekämpfung: Die Bedeutung der Kurban-Kampagne

Das Kurban-Fest (Eid-ul-Adha) ist eines der wichtigsten Feste des Islam und gedenkt der bedingungslosen Opferhingabe des Propheten Ibrahim (as) an Allah (swt). Es ist ein Symbol des Gehorsams, der Großzügigkeit und des Mitgefühls mit den Armen und Schwachen der Gesellschaft. Die Aufopferung gegen den Hunger ist die Hauptbotschaft dieses Festes, die im Islam eine spirituelle und soziale tiefe Bedeutung hat.

Eid-ul-Adha fällt jedes Jahr auf den 10. des Monats Dhul-Hidscha, dem letzten Monat des islamischen Kalenders, und ist mit der Hadsch nach Mekka verbunden. Es erinnert an die Probe, auf die der Prophet Ibrahim (as) stand, als Allah (swt) ihm befahl, seinen Sohn Ismail zu opfern. Ibrahim (as) war dem göttlichen Befehl willig, doch Allah (swt) ersetzte Ismail durch ein Opfertier, um Ibrahims (as) Gehorsam zu belohnen:

„Und Wir lösten ihn mit einem großartigen Schlachtopfer aus.“ (Sure As-Saffat, 107)

Dieses Ereignis zeigt, dass Opferbereitschaft im Islam nicht nur eine physische Tat ist, sondern ein Zeichen von Glauben und Hingabe.

## Die Pflicht, Hunger zu bekämpfen, ist eine islamische Maxime

Die Versorgung der Bedürftigen als eine zentrale und religiöse Pflicht ist im Islam fest verankert. Neben dem Kurban-Fest gibt es weitere Konzepte wie Zakat (Pflichtabgabe auf das Vermögen) und Sadaqa (freiwillige Spende), um soziale Gerechtigkeit zu fördern. Der Quran mahnt dazu, den Hungernden zu helfen: „Und speist in Liebe den Armen, die Waise und den Gefangenen“ (Sure Al-Insan, 8) Auch der Prophet Muhammad, Segen und Frieden Allahs seien mit ihm, warnte davor, den Bedürftigen zu vernachlässigen: „Er ist nicht gläubig, der satt schläft, während sein Nachbar hungrig ist“ (Buchari)

## Die Bedeutung der Kurban-Kampagne

Weltweit leiden Millionen von Menschen unter Hunger und Ernährungsunsicherheit, insbesondere in Krisengebieten, von Armut betroffenen Regionen und Geflüchteten-Lagern. Islamic Relief nimmt das Kurbanfest zum Anlass, um groß angelegte Lebensmittelhilfen zu organisieren. Es werden Spenden gesammelt, um Opfertiere zu erwerben und das Kurban-Fleisch an bedürftige Menschen zu verteilen. Durch die Verteilung von Kurban-Fleisch werden kurzfristige Ernährungsbedürfnisse gedeckt und langfristig nachhaltige Maßnahmen zur Armutsbekämpfung ergriffen.

Diese Fleischverteilungen während der Kurbanzeit sind nicht nur ein Zeichen von Solidarität und Nächstenliebe, sondern spielen auch eine wichtige Rolle für die Ernährungsunsicherheit in Regionen, in denen Proteinquellen häufig rar sind. Viele Familien in einkommensschwachen Ländern können sich nur selten Fleisch leisten, weshalb die Verteilung eine bedeutende Nahrungsquelle darstellt.

## Langfristige Widerstandsfähigkeit und nachhaltige Lösungen

Das weltweite Kurban-Programm von Islamic Relief trägt neben der kurzfristigen Nahrungsmittelhilfe auch zur langfristigen Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften bei. Das Programm setzt gezielt auf nachhaltige Entwicklung, indem es Viehzuchtprojekte fördert, lokale Bauern und Viehzüchter unterstützt und somit Arbeitsplätze schafft.

Programme dieser Art fördern darüber hinaus, die Stärkung des sozialen Gefüges in den Gemeinschaften. Die gemeinschaftliche Verteilung von Fleisch fördert den Zusammenhalt, indem sie Bedürftige, Spender und lokale Helfer miteinander verbindet. Islamic Relief nutzt zudem

diese Gelegenheit, um zusätzliche Entwicklungsmaßnahmen wie Bildungsprojekte, Gesundheitsversorgung oder landwirtschaftliche Schulungen in den betroffenen Regionen zu initiieren.

## Fazit

Die Fleischverteilungen während des Kurbanfestes und die damit verbundenen nachhaltigen Projekte von Islamic Relief spielen eine bedeutende Rolle im Kampf gegen Hunger und bei der Stärkung der Resilienz von den betroffenen Gemeinschaften. Sie lindern akute Not, fördern soziale Solidarität und bieten langfristig nachhaltige Lösungen. Durch die gezielte Weiterentwicklung des Kurban-Programms und die stärkere Verknüpfung mit nachhaltigen Entwicklungszielen konnte diese Kampagne in den letzten Jahren noch effektiver gestaltet werden, – dank Ihrer großzügigen Spenden! Seien Sie auch in diesem Jahr Teil dieses Erfolgs und spenden Sie Ihr Kurban unter: [www.islamicrelief.de/kurban](http://www.islamicrelief.de/kurban)

AUTOR AZIZ MIROUAD



Ein Schuttschirm gegen die Armut; die Kurbanhilfen und die daran angeknüpften nachhaltigen Projekte von Islamic Relief





# DIE SCHÄFCHEN SIND LOS!



As-Salamu alaikum liebe Kinder!

**Na sowas!** Wir haben für euch einige Infos rund um das Kurbanfest zusammengefasst. Aber die frechen Schäfchen haben doch tatsächlich ein paar Wörter aus dem Text stibitzt! Können ihr alle Wörter zurück an ihren Platz bringen? **Zücht eure Stifte und los geht's!**

Das Kurbanfest, auch genannt Opferfest oder Eid-ul-\_\_\_\_\_ ist das wichtigste Fest der \_\_\_\_\_. Es geht auf den Propheten \_\_\_\_\_ und seinen Sohn Ismail (as) zurück. Sie beide waren sehr aufrichtige Menschen, die ganz fest an \_\_\_\_\_ glaubten und Seine Gesetze befolgten. Eines Nachts hatte Ibrahim einen \_\_\_\_\_ in dem ihm Allah (swt) befahl, seinen Sohn zu opfern. Ibrahim erzählte Ismail von dem Auftrag. Genau wie sein Vater war auch er davon überzeugt, dass man auf Allah (swt) \_\_\_\_\_ und seinem Befehl Folge leisten soll. Sie bereiteten sich vor, doch als die Zeit gekommen war, hörte Ibrahim eine \_\_\_\_\_, die ihm sagte, dass er seinen Sohn nicht opfern müsse und dass er die Prüfung bestanden habe. Als Belohnung schenkte Allah ihm ein großartiges \_\_\_\_\_. Allah (swt) beschreibt Ismail im Quran als einen Gesandten und \_\_\_\_\_, der seinen Freunden und seiner Familie immer wieder empfohlen hat zu beten und zu spenden, \_\_\_\_\_ gegenüber Allah (swt) und gut zu den \_\_\_\_\_ zu sein. Heute im Anschluss zur jährlichen \_\_\_\_\_ in Mekka feiern wir Muslime das Opferfest nach dem Vorbild des Propheten Ibrahim. Zur Feier gehört das \_\_\_\_\_ eines Opfertieres, zum Beispiel eines Schafes oder eines Rindes, von dem auch ein Teil an Arme, \_\_\_\_\_ und Bedürftige geht.



## REZEPT FÜR DEIN KURBAN-SCHAF ZUM TEILEN:

### ZUTATEN

#### Zutaten für den Teig:

- 500 g Dinkelmehl
- 20 g frische Hefe
- 80 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 80 g Butter
- 225 ml Milch

#### Zutaten für die Füllung:

- 300 g gemahlene Nüsse (z.B. Mandeln, Walnüsse, Haselnüsse oder eine Mischung)
- 120 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 TL Zimt
- Ca. 1/2 Becher süße Sahne

#### Außerdem:

- Etwas zerlassene Butter und einen Schuss Sahne zum Bestreichen
- Einige Rosinen / Nüsse zum Dekorieren

### ZUBEREITUNG

- 1 Aus den Teigzutaten einen Hefeteig zubereiten und circa eine Stunde gehen lassen.
- 2 Für die Füllung zuerst die trockenen Zutaten mischen. Sahne hinzugeben, bis eine dicke Masse entsteht. Ofen auf 200 Grad vorheizen.
- 3 Vom Teig eine Kugel abtrennen, im oberen Bereich links und rechts ein Stück einschneiden (für die Ohren) und den Kopf des Schäfchens formen.
- 4 Den restlichen Teig rechteckig ausrollen (ca. 1 cm); gleichmäßig mit Füllung bestreichen.
- 5 Teigplatte von der langen Seite her aufrollen.
- 6 Gleichmäßig in 2-3 cm dicke Stücke schneiden und auf einem mit Backpapier belegten Blech zu einem Oval auslegen.
- 7 Kopf anbringen und Nüsse oder Rosinen als Augen und Schnauze eindrücken.
- 8 Sahne mit zerlassener Butter mischen und alles damit bestreichen.
- 9 Ca. 20 Minuten bei 200 Grad backen.

>>> Teilen und genießen! ♥

EID  
MUBARAK



AUTORINNEN ALINE FINK  
& NORA SHAMROUKH  
ILLUSTRATION ALINE FINK





## Nordsyrien: Hilfsprojekt für gefährdete Familien erfolgreich abgeschlossen

Das Hilfsprojekt „Unterstützung gefährdeter Familien in Nordsyrien (WASH, Unterkunft und Bildung)“ wurde erfolgreich umgesetzt und trug wesentlich zur Verbesserung der Lebensbedingungen der betroffenen Gruppen bei. Die Implementierung dauerte vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024; das Projektbudget belief sich auf 230.000 Euro.

Im Rahmen des Projekts wurden erfolgreich 13 hochwertige erdbebensichere und nachhaltige Wohneinheiten für 66 Begünstigte bereitgestellt. Zudem war die Gewinnung von Grundwasser mithilfe erneuerbarer Energien in der Termanin-Wasserstation (in Termanin, Dana, Idlib) ein großer Erfolg. Sowohl die Verfügbarkeit als auch die Qualität des Wassers für die Gemeindeglieder konnte deutlich verbessert werden.

Im Bereich Bildung wurde wichtiger Schulbedarf wie Schreibwaren



Ein Ingenieur bei der Installation der Solarbetriebsanlage für das Wassersystem

und Rucksäcke an 465 Kinder verteilt. Eine Schule (Jeel Al-Nasr Schule) wurde saniert. Außerdem erhielten 29 Lehrer der Ameer Jean Schule für das Schuljahr 2023/24 ein monatliches

Stipendium. 37 Lehrer der Ajyal Schule erhielten ein Stipendium für einen Monat Sommerunterricht.

## Ehrenamtlicher Einsatz: Ehrung unserer bundesweiten Volunteers

Ob Flyer verteilen, Kuchenbasare organisieren oder größere Events unterstützen – ohne die Volunteers von Islamic Relief wären diese Fundraising-Aktivitäten kaum möglich. Einige ehrenamtliche Helfer stehen sogar seit vielen Jahren an der Seite der Islamic Relief Mitarbeiter und sind für die Umsetzung unserer Hilfsaktionen unerlässlich.

Daher ist es für die Community Fundraising Büros ein besonders wichtiges Anliegen, die Anerkennung über diese Unterstützung bei einer alljährlichen Ehrungsfeier zum Ausdruck zu bringen. Bei einem gemeinsamen Essen, welches zu diesem Anlass gesponsert wurde, kamen Mitarbeiter und Volunteers zusammen. Als Wertschätzung der vielen Stunden freiwilliger Arbeit wurden Urkunden, Geschenke und bei langjähriger Ehrenamtstätigkeit



Ehrung unserer Ehrenamtlichen für ihre unerlässliche Unterstützung

auch Medaillen vergeben. Unsere Volunteers bilden neben den Spenderinnen und Spendern einen Grundpfeiler dieser Organisation und dafür danken wir jedem Einzelnen. Werde auch du

Teil dieser Volunteer-Community und unterstütze Islamic Relief bei lokalen Fundraising-Aktionen. [islamicrelief.de/ehrenamt](https://www.islamicrelief.de/ehrenamt)



## Trotz aktueller Herausforderungen: Islamic Relief plant Wiederaufbau in Gaza

Islamic Relief und lokale Partner verteilen trotz aktueller Blockade der Hilfsgüter weiterhin täglich warme Mahlzeiten, Wasser und Hygieneartikel an vertriebene Familien – mit allem, was sie auf den lokalen Märkten finden können (Stand 11. März 2025). Die Umsetzung der Hilfsmaßnahmen bleibt dabei mehr als herausfordernd: Die gesamte Infrastruktur des Gazastreifens wurde in den letzten eineinhalb Jahren zerstört. Über 80 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche und mehr als zwei Drittel der Brunnen wurden entweder beschädigt oder zerstört. Das meiste Vieh wurde getötet, so dass die Familien im Gazastreifen nun fast vollständig von importierten Lebensmitteln abhängig sind.

Während Transporte mit Lebensmitteln und lebenswichtigen Hilfsgütern warten, in den Gazastreifen zu gelangen, hat unser Team vor Ort bereits feste Pläne für den zukünftigen



Von akuter Nothilfe bis zu langfristigen Wiederaufbauprojekten – Islamic Relief hilft auf vielfältige Weise

Wiederaufbau Gazas: Erste Maßnahmen sehen die Bereitstellung von Unterkünften für Familien ohne Zuhause sowie die Instandsetzung von Schulen und Gesundheitseinrichtungen, auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Behinderung, vor. Kinder,

insbesondere Waisen, sollen weiterhin psychosoziale Unterstützung und Betreuung erhalten.

**Spenden Sie heute und schützen Sie gemeinsam mit uns Menschenleben in Gaza.**

## Benefiz-Iftars in Berlin und Köln: Gemeinsam für einen guten Zweck

In diesem Ramadan bedankte sich Islamic Relief Deutschland mit zwei Benefiz-Iftars in Berlin und Köln bei ihren Spenderinnen und Spendern für die jahrelange Unterstützung. Die Grußworte des Vorstandes, der Geschäftsführung sowie der Ehrengäste aus Politik und Kultur richteten sich an die insgesamt rund 850 geladenen Gäste. Das anspruchsvolle Bühnenprogramm umfasste neben inspirierenden Impulsvorträgen zur Bedeutung des Gebens im Ramadan von Prof. Dr. Tuba Işık sowie Dr. Abdelhay Fadil auch berührende Zeitzeugenberichte sowie einen Rückblick auf die Hilfsmaßnahmen unserer Organisation im vergangenen Jahr. Namhafte Kalligrafiekünstler wie Mehmed Jakobovic, Adel Al Sudany sowie der Naht-Künstler (islamische Holzschnittkunst) Hassan Ürkmez stellten ihre Werke für eine Versteigerung



Benefiz-Iftar in Berlin: Inspirierender Impulsvortrag von Prof. Dr. Tuba Işık zur Bedeutung des Gebens im Ramadan

zur Verfügung. Die Autorin Vanessa Tanrıverdi spendete hierfür einige ihrer islamischen Kinderbücher. Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren der Event-Reihe: der KT Bank und der

Agentur Lemon Time. Im Rahmen der beiden Veranstaltungen konnten insgesamt 160.000 Euro an Spenden gesammelt werden – ein großartiger Erfolg für den wir von Herzen danken.



www.islamicrelief.de

Kurban ab

90€

Festgeschenk

40€



# Im Kurban an ihrer Seite

Spende jetzt!



Deutschland

Spendenhotline:  
0221 200 499-0



Gemeinsam für eine bessere Zukunft  
Islamic Relief Deutschland e.V.  
Spendenkonto: Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE94 3705 0198 0012 2020 99  
BIC: COLSDE33XXX

W1000063